



Nicht mehr benutzt werden kann das morsche und nur noch zum Teil vorhandene Klettergerüst auf dem Spielplatz des Bilfinger Kindergartens (Mitte). Allerdings wollen die katholische Kirchengemeinde und die bürgerliche Gemeinde Kämpfelbach viel Geld in die Hand nehmen, um die Situation deutlich zu verbessern. FOTO: SEIBEL

Vom Matsch zum Spielspaß

- In Bilfingen sollen Eltern bald keinen Grund zur Kritik mehr haben.
- 160 000 Euro investieren Kirche und bürgerliche Gemeinde in Spielbereiche.

BRUNO KNÖLLER
KÄMPFELBACH-BILFINGEN

Ein morsches Klettergerüst, eine Rutsche, die in einer Pfütze mündet, und ein matschiger Untergrund. So präsentiert sich der Spielplatz des Bilfinger Kindergartens – direkt neben dem am 1. Oktober in Betrieb gegangenen neuen Gebäude für die unter Dreijährigen. Für viele Eltern ein Ärgernis, die Abhilfe fordern und die PZ informierten.

Doch schon in diesem Jahr und erst recht 2015 sollen sich Eltern und Kinder gleichermaßen freuen dürfen über Spielflächen rund um

die beiden Kindergarten-Gebäude und um das St.-Josefs-Haus. Das versichern übereinstimmend der Kämpfelbacher Bürgermeister Udo Kleiner und Gerd Häuser, Kindergarten-Beauftragter der katholischen Kirchengemeinde Bilfingen. Die Kirche ist Träger der Einrichtung. 60 000 Euro sollen noch in diesem Jahr zwischen

September erfolgten Umfrage berücksichtigt. Auch vonseiten der Gemeinde, die 85 Prozent der Kosten zu tragen hat, gibt es keine Hindernisse. „Wir haben im November die Anforderung der Seelsorgeeinheit Kämpfelbachtal erhalten und werden das Geld für 2015 im Haushaltsplan-Entwurf berücksichtigen“, verspricht Bür-

germeister Kleiner. Die Spielfläche für das U3-Gebäude werde in jedem Fall noch vor Jahresende fertig. Das steht für Häuser fest. Dabei würden sogar ein Balkon und eine Terrasse in das Spielkonzept integriert.

Einige Probleme hatten sich jedoch aufgetürmt. Ein Schlosser habe Terminvereinbarungen nicht eingehalten. Bevor dieser nicht fertig sei, könne der Zimmermann nicht tätig werden. Der wiederum benötige das Gerüst, das erst nach Abschluss seiner Tätigkeit den Außenarbeiten weichen könne, nennt Pfarrgemeinderatsmitglied Häuser einen Rattenschwanz zusammenhängender Aktivitäten.

Hinzu kommt, laut Bürgermeister Kleiner: „Alle drei dortigen Gebäude wurden an ein kleines Blockheizkraftwerk angeschlossen. Dadurch musste massiv in das Außengelände eingegriffen werden.“ Deshalb wirbt der Ratshauschef dafür, „dass die Eltern Verständnis für die Reihenfolge der Baumaßnahmen haben.“

„Die Kinder müssen im Morast spielen und ein Klettergerüst ist morsch zusammengebrochen.“

Eine Mutter über den Spielplatz des katholischen Kindergartens in Bilfingen

dem seit langem vorhandenen Kindergartengebäude und dem neuen U3-Haus verbaut werden, 100 000 Euro können im nächsten Jahr die Matschwüste in ein Spielparadies verwandeln.

„Wir wollen einen großen neuen Bereich naturnah gestalten, nach den Wünschen der Eltern und Kinder“, sagt Häuser. Dabei würden die Ergebnisse einer im

Dennoch setzt Kindergarten-Beauftragter Häuser alle Hebel in Bewegung, damit immerhin ein attraktiver U3-Außenbereich vor dem Jahresende die Kleinen anlockt: „Zumindest Ballspiele und das Fahren mit Kinderfahrzeugen wird dann möglich sein. Hätten wir zwei Außenbaustellen auf einen Schlag, stünde gar keine Spielfläche zur Verfügung.“

Aus den Gemeinden

GESANGVEREIN „FREUNDSCHAFT“ ERSINGEN

Melodienkarussell mit sechs Chören

Männerchöre, früher die Regel, sind heute selten geworden. Ungebrochen ist jedoch das Interesse am besonderen Klangerlebnis, das von der „Faszination Männerchor“ ausgeht. Dem widmet der Gesangverein „Freundschaft“ Ersingen am Samstag, 22. November, ein eigenes Konzert. Unter dem Motto „Komm' mit ins Melodienkarussell“ geben sich Männerchöre der Gesangvereine aus Bauschlott, Pinache, Arnbach, Tiefenbronn, Berghausen und aus Ersingen ein Stelldichein. Das Konzert in der Turn- und Festhalle in Ersingen beginnt um 19.30 Uhr, Saalöffnung ist bereits um 18.30 Uhr. Die Veranstaltung ist bewirtet, der Eintritt ist frei. *msch*

BENEFIKONZERT IN NEUENBÜRG

Freizeitheim soll finanziert werden

Die Hip-Hopper „Vocal Prayerz“ aus Frickenhausen kommen am Samstag, 22. November, zu einem Benefizabend nach Neuenbürg. Die für ihre humorige und lockere Art bekannten Musiker wollen ein breites Publikum begeistern. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, in Neuenbürg. Veranstalter ist das Evangelische Jugendwerk Bezirk Neuenbürg. *pm*

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für Schüler zu vier Euro (Abendkasse fünf Euro) und für Erwachsene zu sieben Euro (Abendkasse neun Euro) bei den Filialen der Sparkasse in Bad Wildbad, Conweiler, Neuenbürg und Schömberg sowie im Evangelischen Jugendwerk in Neuenbürg erhältlich. Alle Einnahmen kommen dem Bauprojekt „Freizeitheim Sprollenhaus“ zugute.

GEDENKGOTTESDIENST IN ELLMENDINGEN

Trauernde Menschen im Mittelpunkt

Ein Gedenkgottesdienst für Menschen in Trauer findet am morgigen Freitag um 18 Uhr in der Barbarakirche Ellmendingen statt. Der ambulante Hospizdienst westlicher Enzkreis lädt dazu ein. „Unruhig ist unser Herz, bis es ruht (Gott) in Dir“ (Augustinus, Confessiones 1,1,1), unter diesem Motto steht die Veranstaltung. Eingeladen sind alle, die einen lieben Menschen verloren haben, sowie auch diejenigen, die in ihrem beruflichen Umfeld mit Sterben und Tod konfrontiert werden. Es soll in diesem Rahmen auch der Menschen gedacht werden, die im vergangenen Jahr von Mitarbeitern des Hospizdienstes auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleitet wurden. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Günther Wacker, Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern des Hospizdienstes. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Verweilen und Gedankenaustausch. *pm*

MUSIK IN UNTERREICHENBACHER KIRCHE

Bach und Vivaldi zum Ewigkeitssonntag

Die Barockband des Vereins „Musik auf der Höhe“ spielt am Sonntag, 23. November, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Unterreichenbach Trauermusik zum Ewigkeitssonntag. Es werden eine Kantate von Stölzel, Werke von C. Ph. E. Bach und Vivaldi aufgeführt. Die Barockband besteht aus Schülern und Studierenden, die sich unter der Leitung von Gerd-Uwe Klein mit der historischen Aufführungspraxis beschäftigen. Die meisten Jugendlichen haben im Sommer am Kammermusikurs in Unterreichenbach mitgemacht. Die Kantate von Stölzel singt Samuel Schick. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. *pm*

Konzert des Musikvereins

NIEFERN-ÖSCHELBRONN. Das Herbstkonzert des Musikvereins Niefern steht vor der Tür. Beginn ist am Sonntag, 23. November, um 17 Uhr im Ameliusaal Niefern. Das Jugendorchester unter der Leitung von Simon Betz sowie das große Blasorchester unter der Leitung von Sieglinde Strobel werden für musikalische Unterhaltung sorgen. Das Repertoire umfasst einen sehr groß gespannten Bogen. Außerdem werden zwei ausgewählte Stücke vortragen, die die Musiker auch beim Landesmusikfestival in Schwäbisch Gmünd mit der „Baden&Württembergischen viel Harmonie“ gespielt haben. *pm*

Jugendliche und Politiker auf Augenhöhe

Schüler fordern mehr Information und Mitspracherecht bei Themen wie Medien und Umwelt

JULIA FALK | ENZKREIS

Ganz im Zeichen der Jugend stand der gestrige Vormittag im Landratsamt des Enzkreises. Im Zuge des Projektes „Was uns bewegt – Jugendliche und Landespolitiker/-innen im Gespräch“ erarbeiteten 90 junge Menschen aus den Gemeinden Neulingen, Neuenbürg, Mühlacker, Illingen, Neuenbürg, Straubenhardt und Birkenfeld in Workshops ihre politischen Kritikpunkte und Wünsche, die sie anschließend den sechs geladenen Gästen aus Politik und Verwaltung vorstellten.



Daniel Galachtiev von der Verbandsschule im Biet präsentierte den Anwesenden das Thema „Medien“. FOTO: KETTERL

Die acht erarbeiteten Themengebiete reichten von Integration und Kultur über Medien bis zur Umwelt und deckten eine große Bandbreite ab. Wünsche wie mehr politische Information an den Schulen und eine größere Akzeptanz der Jugendlichen bildeten nur eine kleine Auswahl der vielen Aspekte, die die 14- bis 18-Jährigen erarbeitet hatten. Auch konkrete Ideen wie etwa eine bessere Sprachförderung für Asylbewerber oder ein verschärfter Jugendschutz im Internet wurden vorgestellt.

Auf dem Podium nahmen neben den Landtagsabgeordneten

Hans-Ulrich Rülke (FDP) und Viktoria Schmid (CDU) auch die Kreisrätin Petra Leicht (SPD), die Kreisrätin Evelyn Teschner-Klug (Grüne), der Kreisrat Rolf Leo (Freie Wähler) und der Jugendamtsleiter des Enzkreises, Wolfgang Schwaab, Platz. Moderiert wurde die Runde von Nanine Delmas, Fachbereichsleiterin für Soziales von der Stadt Kehl. Im Anschluss an das Plädoyer der Jugendlichen zeigten sich alle Podiumsgäste begeistert von der differenzierten Arbeit der Schüler.

Dass dies nicht die letzte Veranstaltung dieser Art bleiben werde, waren sich am Ende alle einig.

— ANZEIGE —

HIT
ECHTE
VIELFALT.

Schrammel
ENZBERG AN DER B10

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 8.00 - 21.00 Uhr, Sa. 7.30 - 20.00 Uhr
Schrammel Einkaufszentrum GmbH, Kanalstraße 46, 75417 Mühlacker

Roastbeef
Steakhousequalität
Argentinisches/Chilenisches
Weideochsenfleisch
100 g

mind. 42 Tage
Reifezeit

NATÜRLICH
mit

AKTION! -33%
1.99
2.99*

**Delikatesse
Fleischkäse gebacken**
verschiedene Füllungen und
Würzungen
100 g

AKTION! -50%
0.55
-35

Antje Butter
250 g
(100 g = 0.40)

Frau Antje
Beste Butter
besonders streichzart

AKTION!
1.00

**Kupferberg Gold
trocken oder
halbtrocken**
0,75 l Flasche
(1 l = 3.32)

AKTION! -38%
2.49
3.95*

Coca Cola
verschiedene Sorten
Kasten: 12 x 1 l PET Flaschen
+ 3.30 Pfand
(1 l = 0.71)

AKTION! -29%
8.49
11.99*

DIE GRÖSSTE LEBENSMITTELAUSWAHL IM ENZKREIS. WEITERE ANGEBOTE UNTER WWW.HIT.DE

*Unser Normalpreis **Die Relation bezieht sich auf die Normalpreise der KW 45